

Es war einmal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DV SZSV

- 4 Eine abwechslungsreiche DV am Ort gelebter Partnerschaft

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

- 8 Mehr Sicherheit und Bewegung
11 Seminar für Kaderleute des Bevölkerungsschutzes
12 Psychologische Nothilfe
14 Neue Weisungen
14 Neuer Info-Flyer
15 Humanitäre Hilfe:
Wichtig – aber auch ethisch

KANTONE

- 16 Der Zivilschutz will akzeptierter Partner im Bevölkerungsschutz sein
17 Vom RZSV zur RGS

ZIVILSCHUTZ

- 18 Der VSZSO vor veränderten Aufgaben
19 Die Sektionen des SZSV
20 Neue Ausbildung fürs Lehrpersonal
20 Neue Ausbildung der ZS-Kommandanten
20 Auswertung Sirenentest 2004

ARMEE**KULTURGÜTERSCHUTZ**

- 22 Kulturgüter schützen und zügeln
23 Bau von Kulturgüter-Schutzräumen überprüfen

VARIA**ESPOSIZIONE**

- 25 Una prima pienamente riuscita

AD USPC

- 26 Un'assemblea dei delegati molto varia nella sede di un'efficace collaborazione

PROTEZIONE DELLA POPOLAZIONE

- 28 Aiuto psicologico d'emergenza
29 Le sirene sono in buono stato
30 La nuova formazione per comandanti della protezione civile
30 Nuovo flyer informativo
30 Nuove istruzioni

PROTECTION DE LA POPULATION

- 31 Nouveau dépliant
31 Le DDPS à la BEA
32 L'aide psychologique d'urgence
33 Edito romand

AD USPC

- 34 Une cinquantième – unique

PROTECTION CIVILE

- 37 Retour vers le futur!
38 Les sirènes étaient au rendez-vous!
38 Nouvelles instructions
39 Nouvelle instruction des commandants de la protection civile
39 1^{er} Trophée international de golf des officiers
39 Nouvelle formation du personnel enseignant

PROTECTION DES BIENS CULTURELS

- 40 Revoir la construction d'abris pour biens culturels
41 Des Augustins à l'Industrielle

CANTONS

- 44 Sous le regard du général

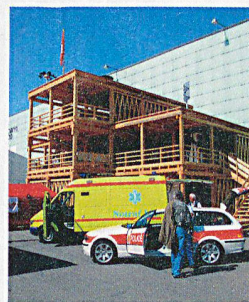


PHOTO: H. J. MÜNGER

Der Bevölkerungsschutz an der BEA 2004.**La protection de la population à la BEA 2004.****La protezione della popolazione alla BEA 2004.****IMPRESSUM**

51. Jahrgang/51^e année/51^a annata
Zivilschutz/Protection civile/Protezione civile

Redaktion/Rédaction/Redazione
c/o Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Tel. 031 381 36 45, Fax 031 382 21 02
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch
www.szsv-uspc.ch

Chefredaktor/Rédacteur en chef/Redattore capo: Hans Jürg Münger (JM)

Rédacteur Romandie
René Mathy, Chexbres (rm)
E-Mail: R.mathy@bluewin.ch

Redaktionskommission/Commission de rédaction/Commissione di redazione:
Therese Isenschmid
(Präsidentin/Présidente/Presidente),
Pascal Aebischer, Moritz Boschung,
Mark A. Herzig, Michael Kurz, René Mathy,
Detlev Eberhard, Hans Jürg Münger

Herausgeber/Editeur/Editore
Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile

Layout: Werner Kocher, VS/H Medien AG

Druck und Versand/Impression et expédition/Stampa e spedizione
Vogt-Schild/Habegger Medien AG
CH-4501 Solothurn, Telefon 032 624 71 11
Telefax 032 624 74 44
Vertrieb: Rita Ackermann

Inserate/Annonces/Inserzioni
Kretz AG, Verlag und Annoncen
General-Wille-Strasse 147
Postfach, 8706 Feldmeilen
Telefon 01 925 50 60, Fax 01 925 50 77
E-Mail: action.annoncen@kretzag.ch

Abonnement/Abbonamento:
Nichtmitglieder (Schweiz)/
Non-membres (Suisse)/Non membri (Svizzera)
Fr. 40.– (inkl. MwSt./TVA)

*Einzelnummer/Numéro individuel/
Numero separato* Fr. 7.–

Erscheinungsweise/Parution/Pubblicazione
siebenmal jährlich,
7 numéros par an
7 numeri all'anno
Auflage: 12 362
Edition: 12 362
Edizione: 12 362

Member of the European
Military Press Association
(EMPA)



Es war einmal

Fatalisten meinen: Wenn ein Krieg kommt, ist doch alles dahin und daher auch der Zivilschutz wirkungslos. Wir aber fragen: Wollen Sie um jeden Preis sterben? Vielleicht gerade dann, wenn Ihnen das Leben am liebsten geworden ist? Wissen Sie, woran Sie sterben werden und wie lange es noch dauert, bis Ihr irdisches Dasein verlöscht? Schwebt dieses Schicksal nicht immer über uns allen, ob Krieg sei oder Friede?

Tatsache ist doch, dass jeder Mensch dem Tod verfallen ist. Dagegen gibt es kein Mittel. Wohl aber gegen die Knechtschaft! Zwar sind im Krieg die Zivilpersonen durch die Genfer Abkommen geschützt. Wir sind aber nicht einmal gegen Angriffe mit Luft- und Fernwaffen gefeit, die andern gelten können. Doch davor kann man sich immerhin teilweise bewahren. Das bedingt aber eine rechtzeitige Vorbereitung unter eigener Anstrengung durch Massnahmen des Zivilschutzes!

Es bleibt die Angst vor Bombenschlag, qualvoller Gefangenschaft, Terror unter Bruch internationaler Verpflichtungen... Diese Gefahren können sich aber erst dann voll auswirken, wenn alle Vorkehrungen versagen sollten. Und das steht keinesfalls zum Voraus fest! Denn wer kann behaupten, dass es gerade ihn treffen soll? Sicher ist nur, dass ein solches Ende jenen Völkern eber droben kann, die gar nichts dagegen unternehmen.

Es hängt also in vielem von uns selber ab, ob wir unser Leben und dasjenige unserer Mitmenschen unnötig aufs Spiel setzen. In der Schweiz steht den zivilen Schutzorganisationen die Hilfe der Luftschutztruppen zur Seite. Sorge daher jeder und jede dafür, dass sich Zivilschutz und Armee auf der Höhe ihrer Aufgaben befinden!

Aus Nr. 2/1954 der Zeitschrift ZIVILSCHUTZ